

OGNMB PHANTOM VERLEIH

Wie können Phantome ausgeliehen werden?

1. Kontaktaufnahme und Terminreservierung

Sie können sich telefonisch oder per mail mit Fr. Mag. Bettina Ibi in Verbindung setzen und einen Wunschtermin angeben bzw. gleich einen Termin reservieren.

Kontakt:

Mag. Bettina Ibi MAS (Medizinische Physik)
 Krankenhaus Hietzing
 Institut für Krankenhausphysik
 Wolkersbergenstraße 1
 1130 Wien
 Email: ibi.bettina@wienkav.at
 Mobil: +43 / 664 88 52 40 40

2. Für eine Reservierung sind folgende **Daten** anzugeben:

- a. Welche Phantome werden benötigt?
- b. Für wie lange?
- c. Kontakt bzw. Ansprechperson, die die Phantome ausleihen will
- d. Gewünschter Transport (Selbstabholer / Abholung durch Servicetechniker / Verschickung per Expressversand)
- e. Kurze Rückmeldung, dass das Phantom angekommen ist.

3. **Kosten:**

Die Kosten wurden unter der Annahme berechnet, dass das bzw. die Phantome mindestens 2 Tage im jeweiligen Institut für Messungen etc. benötigt werden. Dieses Zeitintervall hat auch den Vorteil, dass genügend Zeit für die entsprechende Dekontamination und Verpackung gegeben ist. Es gibt somit für jedes Phantom eine 2d-Pauschale, die die ersten beiden Tage umfasst. Jeder weitere Tag wird mit der Hälfte dieser Pauschale verrechnet.

Phantombezeichnung:	Leihgebühr/2d
Gammakamera	
NEMA Schlitzphantom (mit Längsschlitzen)	35,2
NEMA Schlitzphantom (mit Querschlitzen)	35,2
Sensitivity Phantom	27,0
Linienquelle	27,0
kollimierendes Bleigefäß	27,0
Glaskapillarenhalterung	25,2
Flächenquelle	73,3
Jaszczak-Phantom	52,6
Jaszczak-Korpus mit Triple Line Insert	52,6
4-QuadrantenPhantom	35,5
PET	
NEMA PET Scatter Phantom	60,4
NEMA Body Phantom	77,6
NEMA Sensitivity Phantom	25

Es werden nur die tatsächlichen Messtage verrechnet, für Hin- und Rücktransport wird je ein Tag gratis gewährt.

Die Transportkosten sind von der Person bzw. der Institution zu tragen, die die Phantome ausleiht.

Die Bezahlung erfolgt per Erlagschein oder Internetbanking auf ein eigens dafür eingerichtetes Konto.

4. Allgemeines:

- Mit allen Phantomen ist vorsichtig umzugehen – „Gebrauchsanleitung“ mit einigen Tipps und Bitten bzgl. der Handhabung liegen den Phantomen bei. enthalten sind.
- Phantomen, bei denen besondere Vorsicht bei der Verwendung (z.B. Plexiglasschrauben) geboten ist, liegen entsprechende Werkzeuge bei. Bitte diese nach Verwendung wieder mit verpacken und zurück schicken.
- Alle Phantome müssen nach Verwendung entleert und **entsprechend dekontaminiert** werden. Sie müssen ausreichend getrocknet werden, um einen sicheren Transport in Kisten zu ermöglichen. Bitte beachten Sie, dass bei nicht entsprechender Dekontamination der Phantome bei ev. Zwischenfällen das Gefahrgutbeförderungsgesetz zur Anwendung kommt und der Versender (sprich, die Person, die das Phantom ausgeliehen hat) die Haftung trägt!!! → **genügend Zeit für die Dekontamination einplanen!**
- Alle Phantome müssen für den Rücktransport wieder gut verpackt werden – bitte auch hier ausreichend Zeit dafür einplanen!
- Falls eines der Phantome einen Schaden erleidet, bitte um möglichst rasche Information, damit ev. Terminverschiebungen vorgenommen werden können bzw. eine ev. Reparatur vorbereitet bzw. organisiert werden kann.
- Da es leider keine Möglichkeit gibt, die Phantome gegen Schäden bei der Verwendung zu versichern, müssen diese mit der Haftpflichtversicherung des jeweiligen Hauses abgedeckt werden.